

BASISINFORMATIONENBLATT (KREDIT-FUTURES)

Zweck: In diesem Dokument sind Basisinformationen über dieses Anlageprodukt enthalten. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die Bereitstellung dieser Informationen ist ein gesetzliches Erfordernis, um zu Ihrem Verständnis der Art, des Risikos, der Kosten sowie potenzieller Gewinne und Verluste dieses Produkts beizutragen und um Ihnen die Möglichkeit zu geben, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt: ICE Futures U.S. („IFUS“) Kredit-Futures-Kontrakt

Details zu den spezifischen, auf IFUS gehandelten Kredit-Futures-Kontrakten finden Sie auf:

https://www.theice.com/publicdocs/rulebooks/futures_us/28_Credit_Index_Futures_docx.pdf

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +1 (770) 738-2101 oder per E-Mail unter ICEhelpdesk@theice.com

IFUS ist ein durch die U.S. Commodity Futures Trading Commission regulierter designierter Kontraktmarkt.

Veröffentlicht: 1. Januar 2018

Achtung: Sie sind dabei, ein Produkt zu kaufen, das nicht einfach ist und schwer verständlich sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Typ: Derivat. Kredit-Futures werden gemäß Anhang I, Abschnitt C, MiFID 2014/65/EU als Derivate behandelt.

Ziele:

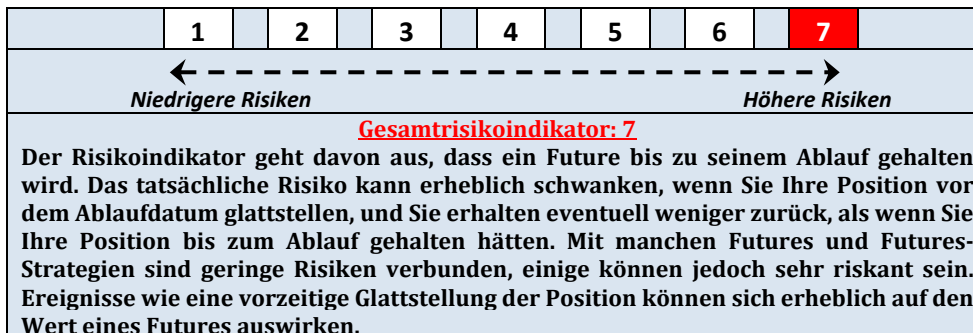
Ein Kredit-Futures-Kontrakt ist ein Derivatekontrakt mit Barausgleich für den Kauf („Long-Position“) oder Verkauf („Short-Position“) des Kreditrisikos bezüglich eines Index von Referenztiteln während eines Zeitraums, der an einem bestimmten, in der Zukunft liegenden Tag („letzter Handelstag“) endet, zu einem bestimmten Preis („Kontraktpreis“). Jeder Kredit-Futures-Kontrakt hat seinen eigenen letzten Handelstag, wonach das Produkt automatisch abläuft und der Barausgleich stattfindet. Je nach den Marktbedingungen können Sie Ihre Position an jedem Handelstag bis zu und einschließlich des letzten Handelstags glattstellen. Wenn Sie eine Position durch den Kauf eines Kredit-Futures-Kontrakts „eröffnet“ haben („Long-Position“), verkaufen Sie denselben Kontrakt, um Ihre Position „glattzustellen“. Wenn Sie eine Position durch den Verkauf eines Kredit-Futures-Kontrakts „eröffnet“ haben („Short-Position“), kaufen Sie denselben Kontrakt, um Ihre Position „glattzustellen“. Die Berechnung der täglichen und endgültigen Abwicklungspreise basiert auf einer in den Kontraktspezifikationen angegebenen Formel, wobei unter anderem Faktoren wie das Eintreten von Kreditereignissen in Bezug auf Referenztitel im Index während des betreffenden Zeitraums berücksichtigt werden. Wenn am letzten Handelstag der endgültige Abwicklungspreis höher ist als der Kontraktpreis, hat der Käufer Gewinn gemacht und dem Verkäufer ist ein Verlust entstanden. Wenn dagegen am letzten Handelstag der endgültige Abwicklungspreis niedriger ist als der Kontraktpreis, hat der Verkäufer Gewinn gemacht und dem Käufer ist ein Verlust entstanden. In beiden Fällen ist die Höhe des Gewinns oder Verlusts die Differenz zwischen dem Abrechnungskurs und dem Kontraktkurs, multipliziert mit dem Kontrakt-Multiplikator, der in den Vertragsspezifikationen für den betreffenden Kontrakt festgelegt ist. Kredit-Futures können unter bestimmten Umständen einseitig von IFUS gekündigt werden; außerdem können sie von einem Clearing-Mitglied nach einem Verzugsereignis gekündigt werden (siehe „Was geschieht, wenn IFUS nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?“ unten).

Zielgruppe - Kleinanleger:

Es ist nicht geplant, dieses Produkt an einen bestimmten Anlegertyp zu vermarkten oder bestimmte Anlageziele oder Anlagestrategien zu verfolgen. Kleinanleger sollten sich mit den Eigenschaften dieses Produkts vertraut machen, um eine auf Informationen basierende Entscheidung treffen zu können, ob dieses Produkt ihren Anlagewünschen entspricht oder nicht. Im Zweifelsfall sollten sich Kleinanleger an ihren Makler oder Anlageberater wenden und sich beraten lassen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator:



- Der Gesamtrisikoindikator ist eine Darstellung der Höhe des Risikos dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Dadurch wird aufgezeigt, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Marktbewegungen Geld verliert. Dieses Produkt wird auf einer Skala von **7 bis 7** in die Risikoklasse 7 eingestuft - der höchsten Risikoklasse. Das heißt, potenzielle Verluste aufgrund der künftigen Performance werden als sehr hoch bewertet.
- Unter bestimmten Umständen können für einen Kleinanleger durch dieses Produkt unbeschränkte Haftpflichten entstehen. Es handelt sich hierbei um ein komplexes Produkt, das wahrscheinlich nur für sehr erfahrene und kundige Anleger geeignet ist.
- Ggf. müssen Sie unter bestimmten Umständen weitere Zahlungen vornehmen, um für Verluste zu bezahlen. **Der Ihnen ggf. entstehende Gesamtverlust kann erheblich über dem investierten Betrag liegen.**
- Mit diesem Produkt ist kein Schutz hinsichtlich künftiger Marktperformance verbunden, so dass Sie Ihre Anlage teilweise oder

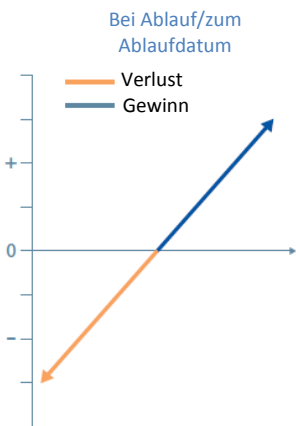
vollständig verlieren könnten.

- Wenn die Clearing-Stelle oder ein Intermediär nicht in der Lage ist, Ihnen den geschuldeten Betrag zu bezahlen, können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren.
- **Das Risiko-Rendite-Profil eines Futures hängt von dessen Bedingungen ab, beinhaltet jedoch folgende Gesichtspunkte:**
- **Käufer** – Ein Käufer eines Kredit-Futures ist ein Verkäufer von Kreditnehmerschutz, dem unbegrenzte Verluste bis zu einem Abwicklungspreis von null entstehen können. Der Verlust entspricht dem bereinigten Ankaufspreis abzüglich des bereinigten Schlussverkaufspreises (oder des endgültigen Abwicklungspreises), zuzüglich Transaktionskosten.
- **Verkäufer** – Ein Verkäufer eines Kredit-Futures ist ein Käufer von Kreditnehmerschutz, dem bei einem steigenden Abwicklungspreis unbegrenzte Verluste entstehen können. Der Verlust entspricht dem bereinigten Schlusskaufpreis (oder dem endgültigen Abwicklungspreis), abzüglich des bereinigten Verkaufspreises, zuzüglich Transaktionskosten.
- **Der Kauf oder Verkauf von Futures erfordert umfassende Produktkenntnisse.**
- Der Käufer eines Kredit-Futures trägt das Risiko eines Kreditereignisses in Bezug auf die Referenztitel im Index, wie Insolvenz oder Zahlungsausfall.
- Mit Transaktionen in Kredit-Futures kann eine hohe Hebelung verbunden sein, da die Höhe der Anfangsmarge, die für die Eröffnung einer Position erforderlich ist, im Vergleich zum Wert des Kontrakts gering ist. Eine relativ geringfügige Marktbewegung kann sich daher erheblich auf die von Ihnen bereitgestellte Marge auswirken. Wenn sich der Markt gegen Ihre Position bewegt, müssen Sie eventuell mindestens täglich weitere Mittel als Schwankungsmarge einschießen. Infolge von Marktbewegungen können Sie Ihre Anfangsmarge und die Schwankungsmarge teilweise oder insgesamt verlieren. Wenn Sie einer Forderung nach einer Nachschussmarge bis zum Fälligkeitstermin nicht nachkommen, kann außerdem Ihre Position zu Ihren Kosten und mit Verlust für Sie liquidiert werden.
- Positionen in Kredit-Futures unterliegen Liquiditätsrisiken, da die Möglichkeit, dass Sie eine Position am oder vor dem letzten Handelstag glattstellen können, vom Abschluss einer Gegenposition in dem Markt mit anderen Marktteilnehmern zu der jeweiligen Zeit abhängt. Die Börse oder andere Personen sind nicht zum Eingang von Gegenkontrakten verpflichtet; außerdem stehen solche Glattstellungstransaktionen gegebenenfalls zu dem gewünschten Zeitpunkt oder zu günstigen Preisen nicht zur Verfügung.
- Der Preis des Kredit-Futures (und der potenzielle Gewinn oder Verlust) hängt von mehreren Faktoren ab, wie dem Eintritt von Kreditereignissen bezüglich der Referenztitel im Index und der Höhe der diesbezüglich festgelegten Kreditverluste, den angenommenen Änderungen hinsichtlich der Kreditwürdigkeit (oder der Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls) in Bezug auf diese Titel und Zinssätze sowie den makroökonomischen Bedingungen insgesamt.

Performance-Szenarien:

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können diese mit den Auszahlungsgrafiken anderer Derivateprodukte in verschiedenen Basisinformationsblättern vergleichen. Das dargestellte Diagramm zeigt verschiedene mögliche Ergebnisse und ist kein exakter Indikator dafür, wie viel Sie zurückerhalten. Wie viel Sie zurückerhalten, hängt davon ab, wie sich der zugrunde liegende Wert entwickelt. Das Diagramm zeigt für jede Höhe des Basiswertes, wie hoch der Gewinn oder Verlust des Produkts ausfallen würde. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen, bereinigten Abwicklungspreise zum Ablaufdatum und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.

Long Kredit-Future:



Transaktion: Kauf eines Kredit-Futures (d. h. Kauf von Kreditrisiko/Erhalt von Kreditnehmerschutzprämie)

Investment: Keines, jedoch Margen erforderlich

Marge: Anfangsmarge (etwa 1 % des Kontraktwerts insgesamt) zuzüglich jeweilige Schwankungsmarge

Markterwartung: Der Kauf dieses Produkts lässt darauf schließen, dass der Eintritt eines Kreditereignisses bei einem oder mehreren der Titel in dem zugrunde liegenden Index Ihrer Meinung nach unwahrscheinlich ist.

Gewinn-/Verlustberechnung: Der Gewinn oder Verlust beim Ablauf wird wie folgt berechnet:

Schritt eins: Nehmen Sie den endgültigen Abwicklungspreis abzüglich des bereinigten (gehandelten) Kontraktpreises (berechnet in Übereinstimmung mit den Kontraktspezifikationen), und multiplizieren Sie dann mit dem Kontraktmultiplikator.

Schritt 2: Wenn das Ergebnis aus Schritt eins positiv ist, hat der Käufer einen Gewinn erzielt. Wenn das Ergebnis aus Schritt eins negativ ist, hat der Käufer einen Verlust gemacht.

Gewinn- und Verlusteigenschaften:

Gewinn: Ihr Gewinn basiert auf der impliziten Kreditnehmerschutzprämie, abzüglich Transaktionskosten und Zahlungen für Kreditereignisse.

Verlust: Ihr maximaler Verlust ist unbegrenzt, bis zu einem Abwicklungspreis von null (zuzüglich Transaktionskosten). Sie können Ihr gesamtes Investment verlieren und müssen eventuell weitere Zahlungen leisten, die die Anfangsmargenzahlung erheblich übersteigen.

Gewinnschwelle: Erreicht, wenn der bereinigte Kontraktpreis und der Abwicklungspreis nach Berücksichtigung der Transaktionskosten bei Ablauf gleich sind.

Short Kredit-Future

Transaktion: Verkauf eines Kredit-Futures (d. h. Verkauf von Kreditrisiko/Zahlung von Kreditnehmerschutzprämie)

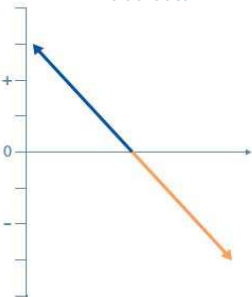
Investment: Keines, jedoch Margen erforderlich

Marge: Anfangsmarge (etwa 1 % des Kontraktwerts insgesamt) zuzüglich jeweilige Schwankungsmarge

Markterwartung: Der Verkauf dieses Produkts lässt darauf schließen, dass der Eintritt eines Kreditereignisses bei einem oder mehreren Titeln in dem zugrunde liegenden Index Ihrer Meinung nach wahrscheinlich ist.

Gewinn-/Verlustberechnung: Der Gewinn oder Verlust beim Ablauf wird wie folgt berechnet:

Bei Ablauf/zum
Ablaufdatum



Schritt eins: Nehmen Sie den bereinigten Kontraktpreis abzüglich des endgültigen Abwicklungspreises, multiplizieren Sie dann mit dem Kontraktmultiplikator.

Schritt 2: Wenn das Ergebnis aus Schritt eins positiv ist, hat der Verkäufer einen Gewinn erzielt. Wenn das Ergebnis aus Schritt eins negativ ist, hat der Verkäufer einen Verlust gemacht.

Gewinn- und Verlusteigenschaften:

Gewinn: Unbegrenzt bis auf einen Abwicklungspreis von Null in einem Markt mit zunehmendem Kreditrisiko (abzüglich Transaktionskosten)

Verlust: Ihr Verlust basiert auf den impliziten Schutzprämien bei abnehmendem Kreditrisiko (zuzüglich Transaktionskosten). Sie können Ihr gesamtes Investment verlieren und müssen eventuell weitere Zahlungen leisten, die die Anfangsmargenzahlung erheblich übersteigen.

Gewinnschwelle: Erreicht, wenn der bereinigte Kontraktpreis und der endgültige Abwicklungspreis nach Berücksichtigung der Transaktionskosten gleich sind.

Die aufgezeigten Szenarien enthalten gegebenenfalls nicht alle Kosten, die Sie Ihrem Berater oder Makler bezahlen. Bei den Szenarien ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn IFUS nicht in der Lage ist, eine Auszahlung vorzunehmen?

Auf ICE Futures U.S. gehandelte Kredit-Futures werden zentral durch ICE Clear US, Inc. gecleart. ICE Futures U.S. ist im Rahmen des Investments nicht zur Auszahlung verpflichtet. Weder ICE Futures U.S. noch ICE Clear US unterliegt in der EU der Gerichtsbarkeit irgendeines Financial Services Compensation Scheme (Fonds zur Entschädigung der Kunden von Finanzdienstleistungsunternehmen). Im Verzugsfall seitens der ICE Clear US oder Ihres Clearing-Intermediärs kann Ihre Position gemäß den ICE Clear US- oder den ICE Futures U.S.-Vorschriften Gegenstand eines Verzugsverfahrens werden (einschließlich Kündigung), und für Sie entsteht das Risiko finanzieller Verluste.

Welche Kosten entstehen?

Kosten im Zeitverlauf und Zusammensetzung der Kosten:

Für Transaktionen (einschließlich Eröffnungs- und Glattstellungstransaktionen) in Kredit-Futures fallen Börsen-, Clearing- und Abwicklungsgebühren an, die Clearing-Mitgliedern in Rechnung gestellt werden und die Clearing-Mitglieder wiederum Anlegern in Rechnung stellen können. Die Gebührenstruktur finden Sie auf unserer Website <https://www.theice.com/fees>. Makler oder andere Intermediäre, die mit einem Derivatgeschäft für Kleinanleger befasst sind, können Kleinanlegern weitere oder damit verbundene Kosten in Rechnung stellen. Für dieses Produkt gibt es keine wiederkehrenden Kosten.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Für dieses Produkt gibt es keine empfohlene Haltedauer. Vorbehaltlich der Marktbedingungen können Futures bis zum Ablaufdatum (dem letzten Handelstag) gehalten werden, oder Positionen können an jedem Handelstag bis einschließlich dem letzten Handelstag glattgestellt werden. Ob Kleinanleger dies tun oder nicht, hängt von deren Anlagestrategie und Risikoprofil ab.

- ✓ Eine Long-Position kann durch Abgabe einer Verkauforder auf dem Markt an jedem Handelstag während der Laufzeit des Futures-Kontrakts glattgestellt werden.
- ✓ Eine Short-Position kann durch Abgabe einer Kauforder auf dem Markt an jedem Handelstag während der Laufzeit des Futures-Kontrakts glattgestellt werden.

Anleger, die auch nach dem letzten Handelstag weiterhin eine Position in den zugrunde liegenden Kredit-Futures halten möchten, müssen ihre vorhandene Position am oder vor dem letzten Handelstag glattstellen und neue Futures-Positionen mit einem späteren Ablaufdatum eröffnen. Dieser Prozess wird auch als „Roller“ bezeichnet. „Rollende“ Futures-Positionen können je nach den zu diesem Zeitpunkt herrschenden Marktbedingungen mit Kosten und Verlustrisiken verbunden sein.

Wie kann ich mich beschweren?

Kleinanleger können Beschwerden an den Makler oder Intermediär richten, mit dem der Anleger bezüglich dieses Produkts eine Vertragsbeziehung hat, oder an die ICE Futures U.S. Market Regulation Department unter Compliance-US@theice.com.

Sonstige zweckdienliche Angaben

IFUS hat dieses Basisinformationsblatt zusammengestellt, um eine effizientere Basis für die Compliance mit Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (die „PRIIP-Verordnung“) für an der Börse handelnde Teilnehmer/Mitglieder zu schaffen. Soweit dies gemäß der PRIIP-Verordnung zulässig ist, übernimmt IFUS für den Inhalt dieses Informationsblatts keine Sorgfaltspflicht und gibt diesbezüglich keine Gewährleistungen, Erklärungen oder Zusicherungen hinsichtlich seiner Richtigkeit ab. IFUS hat die jeweiligen Umstände von ‚Kleinanlegern‘ (gemäß Definition dieses Begriffs in der PRIIP-Verordnung) („EWR-Kleinanleger“) nicht berücksichtigt. EWR-Kleinanleger sollten mit diesem Produkt nur aufgrund ihrer eigenen Einschätzung der Risiken handeln und ihre eigene Finanz-, Steuer- und Rechtsberatung einholen. Personen, die EWR-Kleinanlegern Produkte, auf die sich dieses Informationsblatt bezieht, zugänglich machen, sind dafür verantwortlich zu prüfen, ob dieses Informationsblatt für ihre Zwecke oder die ihrer Kunden ausreicht, weitere, für ihre Kunden ggf. erforderliche Offenlegungen aufzunehmen und die Eignung und Angemessenheit für ihre Kunden aller auf IFUS gehandelten Produkte zu prüfen. IFUS ist nicht für Handlungen Dritter verantwortlich, die auf IFUS gehandelte Produkte anbieten. Soweit nach geltendem Recht zulässig, schließt IFUS sämtliche Haftpflichten in Bezug auf IFUS-gehandelte Produkte aus, die EWR-Kleinanlegern von diesen Dritten angeboten werden. IFUS ist kein ‚PRIIP-Hersteller‘ (gemäß Definition dieses Begriffs in der PRIIP-Verordnung) in Bezug auf Angebote an EWR-Kleinanleger in EWR-Mitgliedstaaten, abgesehen von denjenigen, deren Landessprache Englisch ist, oder wenn auf der IFUS-Website eine Übersetzung des Basisinformationsblatts in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaat bereitgestellt wird.